Mercer Rosenthal GmbH
Neubau Mercer Lignin Center

IPROconsult

Außenansicht Lignin Center und Medienbrücke

Mercer Rosenthal plante den Bau einer Pilotanlage zur Ligninproduktion. Lignin entsteht als Nebenprodukt bei der Verarbeitung von Holzzellulose und soll als Rohstoff für die industrielle Bioökonomie dienen.

Das Mercer Lignin Center ist eine voll integrierte Pilotanlage mit einer maximalen Kapazität von 1.000 kg hochwertigem Lignin pro Tag. Es handelt sich um die erste Anlage dieser Art in Deutschland, die Lagereinrichtungen, Kontrollräume vor Ort, Büros und Laborarbeitsplätze umfasst. Durch die Integration in die Zellstofffabrik wird ein reibungsloser Betrieb gewährleistet und die Produktion verschiedener Ligninsorten ermöglicht.

IPROconsult GmbH wurde mit den Planungsleistungen für die bauliche Hülle der technologischen Anlagen, für eine Medienbrücke sowie für die Außenanlagen des neuen Gebäudes beauftragt.

Vorgehensweise
Da im Baufeld noch unterirdischer Bestand von Vorgängerbauten vorhanden war, wurde der Baugrund mit einer dynamischen Bodenverbesserung auf eine definierte Tragfähigkeit qualifiziert und damit zugleich entsorgungspflichtiger Aushub vermieden.

Das Gebäude wurde auf diesem Baugrund über einer Stahlbeton-Bodenplatte mit Bodenkanälen als Stahlkonstruktion mit einer 2 t Krananlage, Sandwich-Fassade und -Dach erstellt. Für die Betriebsführung der Anlage wurden Räume als zweigeschossiger Mauerwerksbau mit Stahlbetongeschossdecken und Stahltreppenanlage in das Gebäude eingestellt.

Zur Einbindung der neuen technologischen Anlage in die vorhandene Werksanlage wurde eine Medienbrücke als Stahlkonstruktion über einer Werksstraße errichtet.

Auftraggeber
PROJEKTPLAN

Bauherr
Mercer Rosenthal GmbH

Leistungen

Architektur	LP 1 - 7
Tragwerksplanung	LP 1 - 7
Verkehrsanlagenplanung	LP 1 - 7
Ingenieurbauwerke	LP 1 - 7

Architektur
Felix Geißler
Thomas Gläßer
Tragwerksplanung
Andreas Kremling
Mathias Räck
Verkehrsanlagen
René Schröder
Ingenieurbauwerke
Sylvia Triems
Andreas Kremling
Mathias Räck

Planungszeitraum
01.2022 - 05.2023
Fertigstellung
06.2023

Baukosten brutto
KG 200-600 1,575 Mio. EUR

Für die Außenanlagen wurde eine Oberflächenbefestigung in Asphalt mit Flächenentwässerung, Winkelstützwände an Höhensprüngen sowie Behälteraußenfundamente und eine LKW-Ladetasse geplant.

Die von Bauherrn und Auftraggeber vorgegebenen inhaltlichen und zeitlichen Vorgaben zur Realisierung des Vorhabens wurden vollständig erfüllt.

Bruttorauminhalt:	7.500 m^3
Nutzfläche:	800 m^2

IPROconsult

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber

PROJEKTPLAN
Pestalozzistraße 24
01809 Dohna

Telefon: +49 3529 5740950
E-Mail: info@prozess-projekt.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.